



Amtsblatt

Gemeinde Grundsheim



Herausgeber: Bürgermeisteramt Grundsheim
Telefon 07357/91030
Fax 07357/91031
E-Mail: info@grundsheim.de

Sprechstunden: Montag 09.00 – 11.30 Uhr
Donnerstag 16.30 – 19.00 Uhr

31/2026

Donnerstag, 30.07.2026

Mitteilungen des Bürgermeisteramtes

Abfallangelegenheiten:

Gelber Sack: Dienstag, 04.08.2026
Bioabfalltonne: Mittwoch, 05.08.2026
Blaue Tonne: Donnerstag, 06.08.2026

Verbandsstandesamt Munderkingen

Tel. 07393 / **598-235** oder
buck@munderkingen.de
Montag und Mittwoch: 8:00-12:00 und 14:00-16:00 Uhr

Notruf - Rettungsdienst

Notrufnummern im Rettungsdienstbereich
Ulm / Alb-Donau-Kreis

NOTRUF

Polizei	110
Feuerwehr/Rettungsdienst	112
Medizinische Notfälle	112
Kreiskrankenhaus Ehingen	07391 5860
Ausschl. Krankentransport	0731 / 19222
Gas-Störungsstelle	0800 0 82 45 05
EnBW Hotline, Strom-Störungen	0800 3629477

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Allgemein-, Kinder-, Augen- und HNO-ärztlicher
Bereitschaftsdienst: Notrufnummer **116 117**
docdirekt.de — digitale Anlaufstelle der 116117

Bereitschaftsdienst-Zeiten:

Mo/ Di/ Do: 18.00 Uhr bis 08.00 Uhr des Folgetages
Mi: 13.00 Uhr bis 08.00 Uhr des Folgetages
Fr: 16.00 Uhr bis 08.00 Uhr des Folgetages
Sa/ So/ Feiertag 08.00 Uhr bis 08.00 Uhr des Folgetages

Öffnungszeiten Bereitschaftspraxis

Alb-Donau Klinikum Ehingen, Spitalstr. 29

An Sa, So, Feiertage (auch 24./31.12.) **09:00** bis **19:00** Uhr
Für die Sprechstunde benötigen Sie keinen Termin.
An Werktagen ist die Notfallpraxis nicht besetzt.

Kinderärztl. Bereitschaftspraxis Ulm

Uniklinik Ulm für Kinder- und Jugendmedizin, Eythstraße 24
Mo – Fr: 19:00 – 22:00 Uhr
Sa/ So/ Feiertage 9:00 – 21:00 Uhr

Apotheken-Notdienst

Der taggenaue Apotheken-Notdienst ist abrufbar über -
Telefon unter 0800 0022833 (kostenfrei aus dem Festnetz)

oder über das Handy unter 22833 (max. 69 ct/min) www.lak-bw.de/notdienstportal/notdienstkreis.html

Freitag, 31.07.26

Marien-Apotheke Ehingen, Hauptstraße 76

Samstag, 01.08.26

Allmann'sche Apotheke Biberach, Marktplatz 41

Sonntag, 02.08.26

Donau Apotheke Munderkingen, Schillerstraße 14

Montag, 03.08.26

Apotheke am Klinikum Biberach, Marie-Curie-Str. 8

Dienstag, 04.08.26

Wieland-Apotheke Biberach, Berliner Platz 1

Mittwoch, 05.08.26

Kloster-Apotheke Ochsenhausen, Bahnhofstraße 6

Donnerstag, 06.08.26

Apotheke am Bronner Berg Laupheim, Leibnizstr. 5

Freitag, 07.08.26

Vitalis Apotheke Ehingen, Talstraße 3

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Zu erfragen unter der Telefonnummer
0761/120 120 00 oder **01801-116 116** oder
<https://www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst/>

Wochenenddienst Sozialstation Raum Munderkingen

Zu erfragen unter der Telefonnummer
07393/ 3 8 8 2

Ambulanter Pflegeservice

Der Krankenhaus GmbH Alb-Donau-Kreis

Telefon **0800 / 0 586 586** Ihr Anruf ist gebührenfrei

Pflegestützpunkt Alb-Donau-Kreis,

Sternplatz 5, 89584 Ehingen

Frau Esther Blaum (Mo. – Fr.) Tel: 0731/185-4505

E-Mail: esther.blaum@alb-donau-kreis.de

Tel.: 07391 – 703147

E-Mail: team@ibb.alb-donau-kreis.de



Zum Nachdenken

Nur der Geduldige erntet, was reif ist.

Aus Afrika

Sprechstunden und Amtsblatt während der Ferien- und Urlaubszeit Urlaub des Bürgermeisters

In der Zeit von 03.08. bis einschließlich Freitag, 21.08.2026 befindet sich Bürgermeister Handgrätinger im Jahresurlaub. In dringenden Fällen können Sie sich an die beiden Stellvertreter Ingo Münch und Thomas Missel wenden. Ebenso ist Frau Jerg sowie die Mitarbeiter der Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen bei Bedarf für Sie da. In der Ferienzeit (August) werden reduzierte Sprechzeiten und Mehrfachausgaben für das Mitteilungsblatt erstellt.



Das Rathaus bleibt in der 33. + 34. Woche geschlossen.

Die Sprechstunden am Montag fallen während der Sommerferien aus.

Die letzte Sprechstunde vor der Sommerpause wird am Donnerstag, 06.08.2026 und dann wieder am 27.08.2026 abgehalten.

Das letzte Amtsblatt vor der Urlaubszeit wird am 06.08.2026 erstellt. Sie erhalten eine Mehrfachausgabe für die Wochen 32/33/34/ 2026. Das erste Amtsblatt nach der Urlaubszeit erscheint am Donnerstag, 27.08.2026.

Um Kenntnisnahme und Beachtung wird gebeten.

Wünsche allen, die Ihren Sommerurlaub noch vor sich haben schöne erholsame Tage.
gez. Handgrätinger, Bürgermeister

Grund- und Gewerbesteuerzahlung dritte Vierteljahresrate fällig

Zum 15. August 2026 werden zur Zahlung fällig:

➤ **- Grundsteuer - 3.Vierteljahresrate**

Die Höhe dieser Rate geht aus dem zuletzt zugesandten Grundsteuerbescheid oder Grundsteueränderungsbescheid hervor. Diese Grundsteuer-Zahlungsaufforderung gilt nicht für Steuerpflichtige, die nach der einmal jährlichen Zahlungswiese auf 01.07. den Jahresbetrag entrichten.

➤ **- Gewerbesteuer 3. Vierteljahresrate:**

Die Höhe dieser Rate ergibt sich aus dem letzten Gewerbesteuerbescheid oder aus einem gesonderten Vorauszahlungsbescheid.

Die Steuerpflichtigen werden gebeten, die Zahlungstermine einzuhalten, damit keine Säumniszuschläge berechnet werden müssen. Außerdem sind wir gezwungen, nach Ablauf des Zahlungstermins Mahngebühren zu erheben.

Wir bitten, die fälligen Steuerbeträge auf das Gemeindekonto zu überweisen. Wenn der Gemeindekasse eine Abbuchungsermächtigung vorliegt, werden wir den Betrag abbuchen.

Bürgermeisteramt Grundsheim



Altersjubilare im August Wir gratulieren herzlich!

Herrn Franz Rettich, Grundsheim

Zum 73. Geb. am 15.08.

Frau Helga Missel, Grundsheim

Zum 78. Geb. am 18.08.

Herrn Elmar Mayer, Grundsheim

Zum 73. Geb. am 18.08.

Termine

Jetzt Blut spenden und Reise nach Barcelona gewinnen

Sommer, Sonne, Ferienzeit: Für die Blutspende bedeutet die Urlaubszeit jedes Jahr aufs Neue eine Herausforderung, die Versorgung mit Blutpräparaten sicherzustellen. Das DRK ruft daher zur guten Tat auf: Die Blutspende ist die einfachste Möglichkeit um Leben zu retten. Unter allen Lebensretter*innen verlost der DRK-Blutspendedienst fünf exklusive Reisen nach Barcelona.

Täglich werden allein in Baden-Württemberg und Hessen rund 3000 Blutspenden benötigt. Patient*innen aller Altersklassen sind auf eine kontinuierliche und lückenlose Versorgung angewiesen. Viele Menschen merken erst, wie wichtig eine Blutspende ist, wenn sie selbst oder ihr Umfeld durch einen Unfall oder eine Krankheit plötzlich Blut benötigen. Der DRK-Blutspendedienst appelliert an alle Unentschlossenen: Es ist nie zu spät für die gute Tat.

Aktion: Jetzt Blut spenden und mit etwas Glück den Sommer in Barcelona verlängern. Unter allen Blutspender*innen verlost der DRK-Blutspendedienst vom 13. Juli bis 21. August 2026 fünf exklusive Städtereisen für je zwei Personen nach Barcelona.

So einfach geht's: Einfach einen Blutspendetermin im Aktionszeitraum buchen, Blut spenden und danach online an der Verlosung teilnehmen.

Alle Informationen und Teilnahmebedingungen finden Interessierte unter:

www.blutspende.de/barcelona

Die Blutspende gehört zu den einfachsten und schnellsten guten Taten: Benötigt wird maximal eine Stunde Zeit, davon dauert die reine Blutentnahme nur etwa zehn Minuten. Abgenommen werden 500 Milliliter Blut. Gespendet werden darf sogar mehrfach im Jahr im Abstand von 56 Tagen – Frauen dürfen bis zu vier, Männer bis zu sechs Mal innerhalb von 12 Monaten spenden. Der DRK-Blutspendedienst bietet in der Region Hessen und Baden-Württemberg täglich eine Vielzahl an Terminen an.

Nora Löhlein, Pressesprecherin des DRK-Blutspendedienstes Baden-Württemberg – Hessen betont: „*Besonders durch die Sommerferien können viele routinierte Spenderinnen und Spender nicht kommen. Wir freuen uns daher über jeden, der etwas Zeit erübrigen kann und Blut spendet, so dass alle Patientinnen und Patienten lückenlos versorgt werden können. Wer vor seiner ersten Spende nervös ist, bringt einfach einen Herzensmenschen mit. Gemeinsam Gutes tun, ist sowieso doppelt schön.*“



NÄCHSTER TERMIN in 89613 OBERSTADION

Dienstag, dem 18.08.2026
von 14:30 Uhr bis 19:30 Uhr
Mehrzweckhalle, Eicher 4

Jetzt Termin buchen: www.blutspende.de/termine

Öffentliche Bekanntmachung der Gemeinde Grundsheim

Öffentliche Auslegung der Jahresrechnung und des Rechenschaftsberichtes der Gemeinde Grundsheim für das Haushaltsjahr 2022

Der Gemeinderat hat am 21.07.2026 das Ergebnis der von der Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen aufgestellten Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2022 gem. § 95 Abs. 2 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg i. d. F. vom 24.07.2000 (GBI S. 581, ber. S.698) wie folgt festgestellt:

1. Vermögensrechnung (Bilanz) zum 31.12.2022

Bilanzsumme	3.564.283,82 €
1.1. <u>davon entfallen auf der Aktivseite auf</u>	
Vermögen	
Immaterielle Vermögensgegenstände	6.147,00 €
Sachvermögen	2.485.827,68 €
Finanzvermögen	828.917,33 €
Abgrenzungsposten	243.391,81 €

1.2. davon entfallen auf der Passivseite auf

Kapitalposition	
Basiskapital	1.813.213,82 €
Rücklagen	188.986,36 €
Sonderposten	1.222.664,40 €
Rückstellungen	8.485,33 €
Verbindlichkeiten	323.030,82 €
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	7.903,09 €

2. Ergebnisrechnung 20222.1. Ordentliches Ergebnis

Ordentliche Erträge	591.876,24 €
Ordentliche Aufwendungen	-516.768,11 €
Ordentliches Ergebnis	75.108,13 €

2.2. Sonderergebnis

Außerordentliche Erträge	0,00 €
Außerordentliche Aufwendungen	0,00 €
Sonderergebnis	0,00 €

2.3. Gesamtergebnis

Ordentliches Ergebnis	75.108,13 €
Sonderergebnis	0,00 €
Gesamtergebnis	75.108,13 €

2.4. Summe Ermächtigungsüberträge Ergebnishaushalt

0,00 €

3. Finanzrechnung 20223.1. Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln

Summe Einzahlungen aus lauf. Verwaltungstätigkeit	525.014,91 €
Summe Auszahlungen aus lauf. Verwaltungstätigkeit	-411.665,32 €
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	113.349,59 €
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	18.620,00 €
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-21.234,13 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	-2.614,13 €

Einzahlung aus Finanzierungstätigkeit/Kreditaufnahme	0,00 €
Auszahlung aus Finanzierungstätigkeit/Kredittilgung	-2.500,00 €
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-2.500,00 €

Haushaltsunwirksame Einzahlungen	12.192,47 €
Haushaltsunwirksame Auszahlungen	-1.702,57 €
Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen	10.489,90 €
Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln	118.725,36 €

3.2. Zahlungsmittelbestand

Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	298.007,90 €
Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln	118.725,36 €
Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres	416.733,26 €

3.3.	Summe Ermächtigungsüberträge für Investitionen	0,00 €
3.4.	Verpflichtungsermächtigungen 2022	0,00 €
	<u>eingegangene Verpflichtungsermächtigungen</u>	<u>0,00 €</u>
	noch verfügbare Verpflichtungsermächtigungen	0,00 €

Die Jahresrechnung mit Rechenschaftsbericht liegt an sieben Tagen und zwar von Montag, 03.08.2026 bis Donnerstag, 13.08.2026 je einschließlich beim Bürgermeisteramt Grundsheim während der üblichen Dienststunden zur Einsicht aus.

Gemeinde Grundsheim, 28.07.2026

gez. Handgrätiger, Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung der Gemeinde Grundsheim

Öffentliche Auslegung der Jahresrechnung und des Rechenschaftsberichtes der Gemeinde Grundsheim für das Haushaltsjahr 2023

Der Gemeinderat hat am 21.07.2026 das Ergebnis der von der Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen aufgestellten Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2023 gem. § 95 Abs. 2 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg i. d. F. vom 24.07.2000 (GBI S. 581, ber. S.698) wie folgt festgestellt:

1. Vermögensrechnung (Bilanz) zum 31.12.2023

	Bilanzsumme	3.463.909,13 €
1.1.	<u>davon entfallen auf der Aktivseite auf</u>	
	Vermögen	
	Immaterielle Vermögensgegenstände	6.147,00 €
	Sachvermögen	2.414.584,31 €
	Finanzvermögen	806.134,40 €
	Abgrenzungsposten	237.043,42 €
1.2.	<u>davon entfallen auf der Passivseite auf</u>	
	Kapitalposition	
	Basiskapital	1.813.213,82 €
	Rücklagen	151.770,54 €
	Sonderposten	1.180.106,98 €
	Rückstellungen	8.485,33 €
	Verbindlichkeiten	302.647,97 €
	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	7.684,49 €
2.	Ergebnisrechnung 2023	
2.1.	<u>Ordentliches Ergebnis</u>	
	Ordentliche Erträge	575.632,15 €
	Ordentliche Aufwendungen	-612.847,97 €
	<u>Ordentliches Ergebnis</u>	<u>-37.215,82 €</u>
2.2.	<u>Sonderergebnis</u>	
	Außerordentliche Erträge	0,00 €
	Außerordentliche Aufwendungen	0,00 €
	<u>Sonderergebnis</u>	<u>0,00 €</u>
3.	Gesamtergebnis	
	Ordentliches Ergebnis	-37.215,82 €
	Sonderergebnis	0,00 €
	<u>Gesamtergebnis</u>	<u>-37.215,82 €</u>
2.4.	Summe Ermächtigungsüberträge Ergebnishaushalt	0,00 €

3. Finanzrechnung 2023

3.1.	<u>Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln</u>	
	Summe Einzahlungen aus lauf. Verwaltungstätigkeit	539.338,48 €
	Summe Auszahlungen aus lauf. Verwaltungstätigkeit	-522.159,30 €
	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	17.179,18 €
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	9.560,83 €
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-20.352,45 €
	Saldo aus Investitionstätigkeit	-10.791,62 €
	Einzahlung aus Finanzierungstätigkeit/Kreditaufnahme	0,00 €
	Auszahlung aus Finanzierungstätigkeit/Kredittilgung	-2.500,00 €
	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-2.500,00 €
	Haushaltsunwirksame Einzahlungen	4.977,66 €
	Haushaltsunwirksame Auszahlungen	-256.796,68 €
	Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen	-251.819,02 €
	Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln	-247.931,46 €
3.2.	<u>Zahlungsmittelbestand</u>	
	Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	416.733,26 €
	Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln	-247.931,46 €
	Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres	168.801,80 €
3.3.	Summe Ermächtigungsüberträge für Investitionen	0,00 €
3.4.	Verpflichtungsermächtigungen 2023	0,00 €
	<u>eingegangene Verpflichtungsermächtigungen</u>	0,00 €
	noch verfügbare Verpflichtungsermächtigungen	0,00 €

Die Jahresrechnung mit Rechenschaftsbericht liegt an sieben Tagen und zwar von Montag, 03.08.2026 bis Donnerstag, 13.08.2026 je einschließlich beim Bürgermeisteramt Grundsheim während der üblichen Dienststunden zur Einsicht aus.

Gemeinde Grundsheim, 28.07.2026

gez. Handgrätinger, Bürgermeister

Christoph-von-Schmid-Schule Oberstadion

Bronze beim Landesfinale – Fußballmädchen der Christoph-von-Schmid-Schule schreiben Schulgeschichte

Ein unvergesslicher Tag voller Teamgeist, Leidenschaft und großer Emotionen liegt hinter den Fußballmädchen der Christoph-von-Schmid-Schule Oberstadion. Am Donnerstag, den 23. Juli 2026, vertraten sie ihre Schule beim Landesfinale des Wettbewerbs „Jugend trainiert für Olympia & Paralympics“ in Sinsheim – und kehrten mit einem herausragenden 3. Platz nach Hause zurück. Damit gehören die Mädchen offiziell zu den drei besten Schulfußballmannschaften Baden-Württembergs – ein außergewöhnlicher Erfolg, auf den die gesamte Schulgemeinschaft mit großem Stolz blickt.

Bereits die Qualifikation für das Landesfinale war eine beeindruckende Leistung. Schließlich hatten sich nur die acht besten Schulmannschaften Baden-Württembergs für dieses Finale qualifiziert. Für die Christoph-von-Schmid-Schule war es bereits die dritte Teilnahme an einem Landesfinale. Ein Platz auf dem Siegerpodest war der Schule bislang jedoch noch nie gelungen. Umso größer ist die Freude über diesen historischen Erfolg.

Mit einem großen Reisebus machten sich die Mädchen gemeinsam mit der ebenfalls qualifizierten Jungmannschaft der Schule an der Donauschleife Munderkingen auf den Weg nach Sinsheim. Schon während der Fahrt war die Vorfreude auf das große Finale spürbar. Begleitet und betreut wurde das Mädchenteam von Schulleiter Tobias Tress und Berthold Baumann, die die Mannschaft an der Seitenlinie unterstützten. Ebenso reisten die Lehrerinnen Jasmin Schirmer und Kati Spiegel mit. Ein ganz besonderes Bild bot zudem die große Fangemeinschaft: Rund 20 Eltern begleiteten die Mannschaft und sorgten von Beginn an für eine fantastische Atmosphäre.

Zum erfolgreichen Team gehörten Lina Ziegele, Lotta Gerner, Feline Birner, Leni Schmid, Liv Tress, Pia Auchter, Adina Locher, Jule Borghoff und Leni Baumann. Mit großem Einsatz, beeindruckendem Teamgeist und unbändigem Willen gingen die Mädchen in die Gruppenspiele. In einer Vierergruppe spielte jede Mannschaft gegen jede. Mit starken Leistungen erreichte das Team den 2. Platz in der Vorrunde und qualifizierte sich damit verdient für die Finalrunde der besten vier Mannschaften des Landes.

Nach einer kurzen Mittagspause warteten die entscheidenden Spiele. Die Mädchen kämpften sprichwörtlich wie Löwinnen, unterstützten sich gegenseitig in jeder Situation und zeigten Fußball auf höchstem Schulniveau. Jede einzelne Spielerin gab alles für das Team. Mit großem Herz, Leidenschaft und beeindruckendem Zusammenhalt belohnten sie sich schließlich mit einem sensationellen 3. Platz. Damit ist die Christoph-von-Schmid-Schule Oberstadion nun stolz darauf, die drittbeste Schulfußballmannschaft Baden-Württembergs zu stellen – ein Erfolg, der weit über die Gemeindegrenzen hinaus Beachtung verdient.

Ein besonderer Dank gilt an diesem Tag den mitgereisten Eltern. Sie sorgten mit ihrer lautstarken Unterstützung für echte Heimspielatmosphäre in Sinsheim und standen während des gesamten Turniers geschlossen hinter der Mannschaft. Ein wunderbares Zeichen des Zusammenhalts waren die einheitlichen Fan-T-Shirts, die der Förderverein der Christoph-von-Schmid-Schule großzügig für die

Mädchen finanzierte. Dafür gebührt dem Förderverein ein herzliches Dankeschön. Ebenso kümmerten sich die Eltern um die Verpflegung während der gesamten Reise und versorgten alle Mitreisenden mit Getränken und leckeren Speisen. Dieses großartige Engagement trug entscheidend dazu bei, dass der Ausflug für alle Beteiligten zu einem rundum gelungenen und unvergesslichen Erlebnis wurde.

Die Christoph-von-Schmid-Schule ist unglaublich stolz auf ihre Fußballmädchen. Sie haben nicht nur sportlich Außergewöhnliches geleistet, sondern auch eindrucksvoll gezeigt, was mit Zusammenhalt, Einsatzbereitschaft und gegenseitiger Unterstützung möglich ist. Ebenso stolz ist die Schule auf eine Elternschaft, die ihresgleichen sucht und mit ihrem Engagement einmal mehr bewiesen hat, wie stark die Schulgemeinschaft zusammenhält.

Dieser großartige Erfolg wird allen Beteiligten noch lange in Erinnerung bleiben. Die Mädchen haben Geschichte geschrieben und dürfen mit Recht stolz auf sich sein. Herzlichen Glückwunsch zu diesem fantastischen 3. Platz beim Landesfinale!



Mitteilungen des Landratsamtes Alb-Donau-Kreis

Entsorgung von Fallobst

Grundsätzlich handelt es sich bei Fallobst um Biomüll. Fallobst aus privaten Grün- und Gartenflächen, das sich nicht anderweitig verwerten lässt, kann in kleinen Mengen in die Biotonne gegeben werden. Auf den Grüngutsammelplätzen wird Fallobst nicht angenommen.

Wie bereits im vergangenen Jahr bietet der Abfallwirtschaftsbetrieb für seine Kundinnen und Kunden für etwas größere Mengen wieder eine kostenlose Abgabemöglichkeit an.

Ab 1. August 2026 bis voraussichtlich 30. September 2026 kann Fallobst in haushaltsüblichen Mengen kostenlos bei den sechs Entsorgungszentren im Landkreis (Blaustein, Ehingen, Erbach, Laichingen, Langenau und Schelklingen) sowie auf der (ehemaligen) Deponie Beckenhau in Dietenheim-Regglisweiler abgegeben werden.

Hierfür werden an den genannten Standorten eigene Container für das Fallobst bereitgestellt. Die Anlieferer werden gebeten, sich bei der Anlieferung bei den Mitarbeitern zu melden und die jeweils geltenden Öffnungszeiten zu beachten.



Baumaßnahmen Donaubahn im DING-Gebiet: Sperrungen und Ersatzverkehr Erste große Bauphase in den Sommerferien vom 30. Juli bis zum 13. September auf der Strecke zwischen Ulm und Schelklingen

Pünktlich zum Start der Sommerferien in Baden-Württemberg beginnen die Modernisierungsarbeiten an der Bahninfrastruktur der Donaubahn zwischen Ulm Hbf und Herbertingen: Zwischen 30. Juli und 9. November 2026 wird die eingleisige Strecke in mehreren Abschnitten und drei Bauphasen instandgesetzt. Unter anderem müssen Gleise und Schotter, Weichen und Bahnübergänge erneuert werden. Gesperrt wird nicht durchgehend, sondern abschnittsweise:

30. Juli – 13. September: Ulm Hbf – Schelklingen
14. September – 26. Oktober: Allmendingen – Herbertingen
23. Oktober – 9. November: Blaubeuren – Allmendingen

Im DING-Gebiet kommt es daher im regionalen Eisenbahnverkehr zu Zugausfällen und Schienenersatzverkehr; betroffen sind die Linien RE55 Ulm - Ehingen - Sigmaringen - Donauwiesing (DB Regio), RS3 Ulm - Herrlingen - Ehingen (SWEG) und RB59 Ulm - Schelklingen - Münsingen - Gammertingen (SAB).

Im ersten Bauabschnitt vom 30. Juli bis 13. September wird die Strecke zwischen Ulm Hbf und Schelklingen gesperrt. Weil der Ulmer Hauptbahnhof nicht angefahren werden kann, beginnen und enden RE55, RS3 und RB59 in Schelklingen. Der Ersatzverkehr mit Bussen erfolgt mit Halt an allen Stationen im 30-Minuten-Takt. Die Haltestellen des Schienenersatzverkehrs fahren jeweils hier ab: **Ulm ZOB (Steige I und J), Ulm Jägerstraße, Blaustein ZOB, Herrlingen Bahnhof, Gerhausen Hauptstraße, Blaubeuren Bahnhof, Schelklingen Bahnhof.**

Am 3. und 4. August lädt bfwg gemeinsam mit DING zum mobilen Baustellen-Café am Ulmer Hauptbahnhof ein. Vor Ort informieren Mitarbeitende über die aktuellen Sperrungen, die laufenden Bauarbeiten und den Schienenersatzverkehr. Das Baustellen-Café ist an beiden Tagen von 6 bis 14 Uhr sowie von 16 bis 18 Uhr geöffnet. Alle Besucherinnen und Besucher erhalten kostenlos eine Tasse Kaffee.

Informationen zu den angepassten Verbindungen finden Fahrgäste in der [elektronischen Fahrplanauskunft von DING](#) und in der [„unser DING“-App](#). Alle Fahrscheine gelten wie gewohnt auch im Ersatzbus, hier findet allerdings kein Fahrscheinverkauf statt. Die Mitnahme von Fahrrädern ist in den Bussen aus Platz- und Sicherheitsgründen nicht möglich. Zusammengeklappte Räder oder E-Scooter können grundsätzlich mitgeführt werden, sofern keine Sicherheitsbedenken des Fahrpersonals bestehen. Die Wegbeschreibungen zu den Ersatzhaltestellen findet man unter www.bahnhof.de. Dazu muss nur der Name des jeweiligen Bahnhofs in die Suchleiste eingegeben werden.

Alle Informationen zu den Sperrungen, den einzelnen Bauphasen und den Ersatzfahrplänen sind unter www.ding.eu/Donaubahn abrufbar.

Regierungspräsidium Tübingen

Regierungspräsident Klaus Tappeser in den Ruhestand verabschiedet Feierlicher Festakt im Regierungspräsidium Tübingen

Nach einer fast zehnjährigen Amtszeit an der Spitze des Regierungspräsidiums Tübingen ist Regierungspräsident Klaus Tappeser am 27. Juli 2026 im Rahmen eines feierlichen Festakts in den Ruhestand verabschiedet worden. Zahlreiche Gäste aus Politik, Verwaltung, Wirtschaft und der Region kamen zusammen, um die prägende Arbeit und das langjährige Engagement Tappesers für den Regierungsbezirk Tübingen zu würdigen.

Regierungsvizepräsident Dr. Utz Remlinger hieß die geladenen Gäste herzlich willkommen und bedankte sich persönlich bei Klaus Tappeser für die vertrauensvolle Zusammenarbeit. In der sich anschließenden Festrede würdigte der Stv. Ministerpräsident und Innenminister Manuel Hagel MdL das langjährige Wirken des scheidenden Regierungspräsidenten: „Ein Regierungspräsident ist Vermittler zwischen Land und Kommunen, zwischen Politik und Verwaltung, zwischen unterschiedlichen Interessen. Er muss Entscheidungen treffen, die oft nicht einfach sind. Er muss zuhören, abwägen, vermitteln – und am Ende Verantwortung übernehmen. Genau das hat Klaus Tappeser getan. Mit ruhiger Hand. Mit klarem Kompass. Mit der Erfahrung eines Kommunalpolitikers, der immer wusste: Politik beginnt nicht in Ministerien, sondern bei den Menschen. Dafür bin ich ihm sehr dankbar. Für den neuen Lebensabschnitt wünsche ich Klaus Tappeser viel Gesund

heit, Gottes reichen Segen, viele erfüllende Begegnungen und die Gelassenheit, das für unser Land Erreichte mit Freude zu betrachten.“

Im Rahmen einer moderierten Fragerunde sprachen langjährige Weggefährten – darunter der Oberbürgermeister der Stadt Balingen, Dirk Abel, die Stuttgarter Regierungspräsidentin, Susanne Bay sowie der Bundestagsabgeordnete Michael Donth MdB, über Anekdoten, Persönliches und die Arbeit des scheidenden Regierungspräsidenten.

Nach den Wortbeiträgen übermittelte der Örtliche Personalrat den Dank im Namen der gesamten Belegschaft. Tappesers engste Mitarbeitende und die Abteilungsleitungen des Hauses bedankten sich im Anschluss bei ihm für die langjährige Zusammenarbeit und überreichten ihm zum Abschied ein Präsent als Zeichen ihrer Anerkennung.

In seiner abschließenden Rede blickte Klaus Tappeser, der seinen Ruhestand offiziell zum 1. August 2026 antreten wird, bewegt auf seine fast zehnjährige Zeit an der Spitze der Behörde zurück und betonte die Bedeutung der Mittelbehörde als wichtiges Bindeglied zwischen der Landesregierung, den Landkreisen und Kommunen: „Die unglaubliche Vielseitigkeit, die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Kolleginnen und Kollegen, die Nähe zu den Menschen sowie den Dialog mit Kommunen, Landkreisen, Vereinen, Verbänden und Interessensvertretungen habe ich bei meiner Arbeit als Regierungspräsident besonders geschätzt. Es begegnen einem jeden Tag neue Herausforderungen, bei deren Bewältigung die regionale Nähe zu den Entscheidungen unsere besondere Stärke ist. Denn als Regierungspräsidium sind wir nicht nur Schnittstelle, sondern mittendrin,“ so Tappeser.

Mit einem finalen Musikstück des 12-köpfigen Chors des Wildermuth-Gymnasiums Tübingen klang der offizielle Festakt aus.

Hintergrundinformationen:

Regierungspräsident Klaus Tappeser ist seit dem 11. Oktober 2016 Regierungspräsident des Regierungsbezirks Tübingen.

Nach dem Abitur im Jahr 1976 studierte Tappeser an der Universität der Bundeswehr in München und schloss dort 1982 als Diplom-Pädagoge ab. Im Dienst der Bundeswehr absolvierte er an der Führungsakademie der Bundeswehr in Hamburg eine Generalstabsausbildung. Nach verschiedenen Aufgaben und Funktionen bei der Bundeswehr wechselte Klaus Tappeser im Jahr 1992 als Sozialdezernent in das Landratsamt Ravensburg.

Im Jahr 1995 wurde Tappeser zum Oberbürgermeister der Stadt Rottenburg am Neckar gewählt. Dieses Amt bekleidete er über zwei Amtsperioden hinweg bis zu seiner Ernennung zum Ministerialdirektor des Ministeriums für Wissenschaft Baden-Württemberg im Jahr 2008. Nach dem Wechsel der Landesregierung im Jahr 2011 war Tappeser bis ins Jahr 2016 als freier wirtschaftspolitischer Berater tätig. Von April 2006 bis 2008 gehörte er außerdem dem Landtag von Baden-Württemberg an.

Impressionen aus seiner fast zehnjährigen Amtszeit zeigt ein Kurzfilm des Regierungspräsidiums, der unter folgendem Link abrufbar ist:

<https://rpt.baden-wuerttemberg.de/presse-und-soziale-medien/pressemitteilungen/artikel/regierungspraesident-klaus-tappeser-verabschiedet/>

Erlös aus dem Mitarbeitenden-Bücherflohmarkt des Regierungspräsidiums Tübingen geht in diesem Jahr an die BOJE Tübingen

Der traditionelle Bücherflohmarkt der Mitarbeitenden des Regierungspräsidiums Tübingen hat auch in diesem Jahr wieder erfolgreich Spenden für einen guten Zweck gesammelt. Durch den Verkauf von Büchern und Spielen, die von den Mitarbeitenden gespendet wurden, konnte ein Erlös von 900 Euro erzielt werden. Dieser Betrag wird in diesem Jahr vollständig an die BOJE Tübingen übergeben.

Regierungspräsident Klaus Tappeser überreichte die Spende am 22. Juli 2026 an Frau Anja Reuß und dankte der BOJE für ihre Arbeit: „Die Diagnose einer unheilbaren, lebensverkürzenden Erkrankung bei einem Kind oder einem Jugendlichen ist besonders schrecklich. Die BOJE Tübingen leistet äußerst wichtige Arbeit, indem sie den Kindern und Jugendlichen und auch deren Familien Unterstützung und Orientierung bietet.“

Frau Anja Reuß von der BOJE berichtete über ihre Arbeit und dankte dem Regierungspräsidium und allen Spenderinnen und Spendern. „Spenden sind ein wertvoller gesellschaftlicher Beitrag, um Familien beispielsweise mit Angeboten in ihrer Trauer zu unterstützen“, so Reuß.

Hintergrundinformationen:

Seit dem Jahr 2010 begleitet die BOJE Tübingen als häuslicher Hospizdienst Kinder, Jugendliche und Familien im Landkreis Tübingen. Während eines Jahres werden ca. 30 Familien begleitet. Hierfür stehen über 25 qualifizierte Ehrenamtliche zur Verfügung.

Bildunterschrift:

Regierungspräsident Klaus Tappeser (1. Reihe, 1. v. l.) übergibt gemeinsam mit dem Organisationsteam sowie den helfenden Händen des Bücherflohmarkts den Scheck an Frau Anja Reuß (1. Reihe, 2. v. l.). Fotografie: Regierungspräsidium Tübingen.



Agentur für Arbeit Ulm informiert:

Modern bewerben in den Sommerferien

Wie bewirbt man sich per E-Mail, über Online-Portale oder WhatsApp und worin liegt der Unterschied zu einer klassischen Bewerbung? Am Mittwoch, den 5. August, bietet das Berufsinformationszentrum der Agentur für Arbeit Ulm das Online-Seminar „Modern bewerben“ für Schüler in den Schulferien an. Es wird nicht nur besprochen, wie zeitgemäße Bewerbungsunterlagen aussehen sollen, auch gibt es Antworten auf die Fragen: Wie schreibt man eine Bewerbung richtig? Und wie sieht eine gute Bewerbung heute aus? Zudem gibt es Hinweise, wo gute Bewerbungsvorlagen zu finden sind und worauf sonst noch geachtet werden sollte, auch hinsichtlich KI. Die anderthalbstündige Veranstaltung beginnt um 10:30 Uhr.

Eine Anmeldung ist erforderlich unter Ulm.BiZ@arbeitsagentur.de oder telefonisch über die BiZ-Hotline unter 0731 160-888. Der Link zum Videokonferenzportal wird vor Veranstaltungsbeginn zugesandt. Die Teilnahme ist kostenfrei und mittels Computer, Notebook, Tablet oder Smartphone möglich.

AOK Ulm - Biberach informiert:

AOK verleiht Kofrányi-Preis an Abiturientin aus Biberach

Jona Lladrovci für beste Leistung im Fach „Ernährungslehre und Chemie“ ausgezeichnet

Jona Lladrovci gehört zu den Besten ihres Jahrgangs: Mit einem hervorragenden Abiturschnitt von 1,2 und besonderen Leistungen im Fach „Ernährungslehre und Chemie“ am Ernährungswissenschaftlichen Gymnasium an der Matthias-Erzberger-Schule in Biberach wurde sie mit dem Kofrányi-Preis ausgezeichnet.

Das Regierungspräsidium Tübingen und die AOK Baden-Württemberg vergeben die Auszeichnung jährlich an Absolventinnen und Absolventen beruflicher Gymnasien mit ernährungswissenschaftlichem Schwerpunkt. Susanna Kraus-Janik, Koordinatorin Prävention in Lebenswelten bei der AOK Ulm-Biberach, überreichte Jona Lladrovci die Urkunde sowie einen Büchergutschein im Wert von 125 Euro.

Ihre Begeisterung für Chemie und Mathematik wurde bereits in der siebten Klasse durch eine engagierte Chemielehrerin geweckt. Auch am Ernährungswissenschaftlichen Gymnasium in Biberach konnte sie ihre naturwissenschaftlichen Interessen weiter vertiefen. Besonders die Verbindung von Chemie, Ernährung und Gesundheit faszinierte sie. Ihr Wissen gibt Jona Lladrovci seit mehreren Jahren als Nachhilfelehrerin weiter. „Jona Lladrovci zeigt eindrucksvoll, was mit Interesse, Engagement und Ausdauer möglich ist. Besonders schön ist, dass sie ihre Begeisterung für Naturwissenschaften nicht nur selbst lebt, sondern auch an andere Schülerinnen und Schüler weitergibt“, sagt Susanna Kraus-Janik.

In ihrer Freizeit ist die Preisträgerin sportlich aktiv, joggt gerne in der Natur und trainiert regelmäßig im Fitnessstudio. Auch ihre Familie spielt für sie eine wichtige Rolle. Für ihre Zukunft hat sie ein klares Ziel: Sie möchte Medizin studieren. Dabei verbindet sie ihr Interesse an Naturwissenschaften mit dem Wunsch, später Menschen zu helfen und Krankheiten besser zu verstehen.

Der 1998 ins Leben gerufene Kofrányi-Preis würdigt jedes Jahr die besten Leistungen im Bereich Ernährungswissenschaft an beruflichen Gymnasien. Namensgeber ist der Ernährungswissenschaftler Ernst Kofrányi (1908–1989), der als Entdecker der biologischen Wertigkeit von Proteinen gilt. Sein Buch „Einführung in die Ernährungslehre“ von 1960 wird bis heute als Standardwerk genutzt.

Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg

Erster Job Wichtige Post zum Start ins Berufsleben Versicherungsnummernnachweis der Deutschen Rentenversicherung

Der erste Arbeitstag, neue Kolleginnen und Kollegen, die erste Gehaltsabrechnung: Für viele junge Menschen fängt im August oder September ein neuer Lebensabschnitt an. Sie beginnen eine Ausbildung, ein Studium oder treten einen Freiwilligendienst an. Mit dem Start ins Berufsleben erhalten sie erstmals einen Versicherungsnummernnachweis der Deutschen Rentenversicherung.

Eine Nummer fürs Leben

Die zwölfstellige Versicherungsnummer setzt sich aus einer Bereichsnummer des Rentenversicherungsträgers, dem Geburtsdatum des Versicherten, dem Anfangsbuchstaben des Geburtsnamens sowie einer Seriennummer für das Geschlecht und einer Prüfziffer zusammen. Sie begleitet Versicherte ein Leben lang und ändert sich auch bei einem Jobwechsel zu einem neuen Arbeitgeber nicht. Unter dieser Nummer werden Beiträge und Versicherungszeiten dem persönlichen Rentenkonto zugeordnet.

Gut zu wissen:

Versicherte sollten die Angaben auf ihrem Versicherungsnachweis sorgfältig prüfen. Nur wenn die persönlichen Daten korrekt erfasst sind, können Beiträge dem Versicherungskonto richtig zugeordnet werden. Wer seinen Versicherungsnummernnachweis verliert, kann jederzeit kostenlos einen neuen Nachweis bei der Deutschen Rentenversicherung oder über die zuständige Krankenkasse anfordern.

Information

Weitere Informationen enthält die Broschüre „Die Rentenversicherung – verlässlicher Partner von Anfang an“. Diese kann auf www.deutsche-rentenversicherung.de heruntergeladen werden.

Kolping-Bildungszentrum Riedlingen

Berufsbegleitender Lehrgang: Fachwirt/in im Erziehungswesen (KA)

Diese Weiterbildung qualifiziert Erzieher:innen, Kinderpfleger:innen und Heilerziehungs-pfleger:innen für Leitungsaufgaben. Es werden insbesondere sozialpädagogische rechtliche, betriebswirtschaftliche, kommunikative und organisatorische Kompetenzen vermittelt. Im zweiwöchigen Rhythmus treffen sich die Teilnehmer/innen freitags von 16:00 Uhr bis 19:45 Uhr und samstags von 8:30 bis 15:30 Uhr (die Ferien sind unterrichtsfrei) zum Präsenzunterricht im Kolping-Bildungszentrum. Der Lehrgang dauert 15 Monate. Lehrgangstart: 16. Oktober 2026 im Kolping-Bildungszentrum Riedlingen, Beratung und Information bei: gab-rielle.roth@kbw-gruppe.de oder am Infoabend am 18. September 26, ab 19:00 Uhr Kolping-Bildungszentrum Riedlingen, Kirchstraße 24, 88499 Riedlingen, Tel. 07371/93500, sekretariat.rd@kbw-gruppe.de, www.kolping-riedlingen.de

Die Musikschule Raum Munderkingen



Öffentliche Bekanntmachung des Zweckverbandes Musikschule Raum Munderkingen

Öffentliche Auslegung der Jahresrechnung und des Rechenschaftsberichtes des Zweckverbandes Musikschule Raum Munderkingen für das Haushaltsjahr 2024

Aufgrund der §§ 5 und 18 des Gesetzes über die Kommunale Zusammenarbeit (GKZ) i.V.m. § 95 b Gemeindeordnung für Baden Württemberg (GemO) hat die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Musikschule Raum Munderkingen am 27.07.2026 die Jahresrechnung 2024 festgestellt

1. Vermögensrechnung (Bilanz) zum 31.12.2024

Bilanzsumme

28.478,68 €

1.1.	<u>davon entfallen auf der Aktivseite auf</u>	
	Vermögen	
	Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00 €
	Sachvermögen	2.567,54 €
	Finanzvermögen	25.661,14 €
	Abgrenzungsposten	250,00 €
1.2.	<u>davon entfallen auf der Passivseite auf</u>	
	Kapitalposition	
	Basiskapital	0,00 €
	Rücklagen	81,28 €
	Sonderposten	0,00 €
	Rückstellungen	0,00 €
	Verbindlichkeiten	28.397,40 €
	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	0,00 €
2.	Ergebnisrechnung 2024	
2.1.	<u>Ordentliches Ergebnis</u>	
	Ordentliche Erträge	328.602,28 €
	Ordentliche Aufwendungen	-328.521,00 €
	Ordentliches Ergebnis	81,28 €
2.2.	<u>Sonderergebnis</u>	
	Außerordentliche Erträge	0,00 €
	Außerordentliche Aufwendungen	0,00 €
	Sonderergebnis	0,00 €
2.3.	Gesamtergebnis	
	Ordentliches Ergebnis	81,28 €
	Sonderergebnis	0,00 €
	Gesamtergebnis	81,28 €
2.4.	Summe Ermächtigungsüberträge Ergebnishaushalt	0,00 €
3.	Finanzrechnung 2024	
3.1.	<u>Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln</u>	
	Summe Einzahlungen aus lauf. Verwaltungstätigkeit	328.198,29 €
	Summe Auszahlungen aus lauf. Verwaltungstätigkeit	-328.414,98 €
	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-216,69 €
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00 €
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-3.005,90 €
	Saldo aus Investitionstätigkeit	-3.005,90 €
	Einzahlung aus Finanzierungstätigkeit/Kreditaufnahme	0,00 €
	Auszahlung aus Finanzierungstätigkeit/Kredittilgung	0,00 €
	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00 €

	Haushaltsunwirksame Einzahlungen	0,00 €
	Haushaltsunwirksame Auszahlungen	1.666,59 €
	Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen	1.666,59 €
	Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln	-1.556,00 €
3.2.	<u>Zahlungsmittelbestand</u>	
	Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	5.492,63 €
	Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln	-1.556,00 €
	Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres	3.936,63 €
3.3.	Summe Ermächtigungsüberträge für Investitionen	0,00 €
3.4.	Verpflichtungsermächtigungen 2024	0,00 €
	eingegangene Verpflichtungsermächtigungen	0,00 €
	noch verfügbare Verpflichtungsermächtigungen	0,00 €

Munderkingen, 28.07.2026

Zweckverband Musikschule Raum Munderkingen

gez. BM Schelkle, Verbandsvorsitzender

7. Satzung vom 27.07.2026 zur Änderung der Gebührenordnung vom 19.12.2005

Aufgrund § 5 Abs. 3 und 4 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (GKZ) i.V.m. § 4 der Gemeindeordnung Baden-Württemberg (GemO) und den §§ 2 und 13 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg (KAG) hat die Verbandsversammlung des Zweckverbands „Musikschule Raum Munderkingen“ in der öffentlichen Sitzung vom 27.07.2026 folgende Gebührenordnung beschlossen:

§ 1

§ 5 Abs. 1 (Gebührenhöhe) erhält folgende Fassung:

- (1) Die Gebühren sind Jahresgebühren und beziehen sich jeweils auf ein Schuljahr. Sie sind monatlich fällig, also auch während der Ferienmonate zu bezahlen.

Die angegebene Unterrichtsdauer bezieht sich jeweils auf eine Woche.

Einzelunterricht:

22,5 Minuten	67,--
30 Minuten	93,--
45 Minuten	137,--
60 Minuten	176,--

Gruppenunterricht:

2 Schüler - 30 Minuten	52,--
2 Schüler - 45 Minuten	78,--
3 Schüler - 30 Minuten	32,--
3 Schüler - 45 Minuten	49,--

Elementarkurs (MFE, Blockflöte)	33,--
Ensemble- und Orchester für Mitspieler ohne Hauptfachunterricht	10,--

Kombi-Unterricht:

Kombinationen von Gruppen- und Einzelunterricht sind auf Anfrage je nach Terminwunsch möglich. Die Gebühren setzen sich aus den beiden Komponenten des entsprechenden Gruppen- und Einzelunterrichts zusammen.

Ermäßigungen:**a. Mehrfach-Ermäßigung**

- 2. und jedes weitere Fach 25 %

b. Familienermäßigung

- 2. Familienmitglied 25 %
- 3. Familienmitglied 50 %
- ab dem 4. Familienmitglied 75 %

c. Ehemalige Bläserklassenschüler

- Schüler, die in den letzten beiden Jahren die Bläserklasse besucht haben, erhalten

eine einjährige Ermäßigung mit 25 %
auf den Einzelunterricht, 30 Minuten

Zuschläge:**Erwachsenenzuschlag:**

- Für Erwachsene ab dem 21. Lebensjahr wird ein Zuschlag von 25 % erhoben.
- Sofern eine Schul-, Studien- oder Ausbildungsbescheinigung vorgelegt wird, wird bis zur Vollendung des 27. Lebensjahres kein Zuschlag erhoben.

§ 2 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt zum 01.09.2026 in Kraft.

Ausfertigungsvermerk

Munderkingen, den 27.07.2026

gez. Schelkle, Verbandsvorsitzender

Zweckverband Musikschule Raum Munderkingen

2. Satzung vom 27.07.2026 zur Änderung der Verbandssatzung

Nach den Bestimmungen des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (GKZ) vom 16.09.1974 (GBl. S. 408) beschließt die Verbandsversammlung am 27.07.2026 folgende

2. Satzung zur Änderung der Verbandssatzung

§ 1

§ 14 erhält folgende Fassung:

§ 14

Öffentliche Bekanntmachung

Öffentliche Bekanntmachungen des Zweckverbands erfolgen durch Bereitstellung im Internet unter www.msrmuki.de, soweit gesetzlich nichts anderes bestimmt ist. Als Tag der Bekanntmachung gilt der Tag der Bereitstellung. Die Wortlaute der öffentlichen Bekanntmachung können bei der Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen von jedermann während der Öffnungszeiten kostenlos eingesehen werden; sie werden gegen Kostenerstattung als Ausdruck zur Verfügung gestellt oder unter Angabe der Bezugsadresse postalisch übermittelt.

§ 2

Diese Satzung tritt am 01.10.2026 in Kraft.

Ausgefertigt: Munderkingen, 27.07.2026

gez. Schelkle, Verbandsvorsitzender

Gemeindetag Baden-Württemberg

Kommunen fordern politische Richtungsentscheidung: „Es darf nicht zur Eiszeit zwischen Land und Kommunen kommen“

Landkreise, Städte und Gemeinden appellieren an Ministerpräsident Özdemir: Kommunale Finanzkrise zur Chefsache machen

Nachdem sich zuletzt der Eindruck verfestigt hat, dass das Land die Finanzgespräche mit den Kommunen buchstäblich auf Eis legen will, haben sich die Präsidenten der drei kommunalen Landesverbände schriftlich an Ministerpräsident Cem Özdemir gewandt und ihn aufgefordert, die kommunale Finanzkrise nunmehr zur Chefsache zu machen. Hierzu äußern sich der Präsident des Landkreistags Baden-Württemberg, Dr. Achim Brötzel, der Präsident des Gemeindetags Baden-Württemberg, Steffen Jäger, sowie der Präsident des Städtetags Baden-Württemberg, Dr. Frank Mentrup, wie folgt:

„Angesichts eines Defizits der baden-württembergischen Kommunen von 4,4 Milliarden Euro im vergangenen Jahr, einem Minus von 1,8 Milliarden Euro allein im ersten Quartal dieses Jahres und Defiziten in mindestens derselben Größenordnung in den kommenden Jahren, darf sich das Land nicht länger wegduckern. Es muss jetzt endlich seiner Verfassungspflicht nachkommen und die Gemeinden, Städte sowie Landkreise finanziell so ausstatten, dass sie alle ihre Pflichtaufgaben erfüllen und ein Mindestmaß an freiwilligen Selbstverwaltungsaufgaben wahrnehmen können. Genau dies aber ist derzeit nicht mehr der Fall. Die Kommunen sind hilflos und nicht in der Lage diese dramatische Schieflage weiter aufzufangen. Vielmehr sind bei fortwährender Verweigerungshaltung des Landes massive Verwerfungen vor Ort für das kommende Jahr vorprogrammiert. Diese Verwerfungen reichen von drastischen Einschnitten bei der Sport- und Kulturförderung, über Freibadschließungen und massive Abgabenerhöhungen bis hin zur Insolvenz bedarfsnotwendiger Krankenhäuser.

Auch werden sich viele Ziele und Zusagen aus dem Koalitionsvertrag nicht verwirklichen lassen, wenn das Land die Kommunen weiter am langen Arm verhungern und sie in die komplette Handlungsunfähigkeit abrutschen lässt. Wer soll für mehr Sicherheit und Sauberkeit auf Straßen, Plätzen und im öffentlichen Raum sorgen, wer vor Ort zur Erreichung der Klimaschutzziele beitragen, wer für wieder mehr sozialen Zusammenhalt sorgen, wenn die Kommunen tot gespart sind und als gestaltende staatliche Ebene für die Menschen vor Ort wegfallen? Das Land muss endlich die eigene Nabelschau beenden und ernsthaft bedenken, was passiert, wenn die kommunale Daseinsvorsorge in die Knie geht.

Ministerpräsident Özdemir hat in seiner ersten Regierungserklärung darauf hingewiesen, dass die Rolle der Kommunen viel zu oft unterschätzt werde. Dieser richtigen Einsicht müssen jetzt Taten folgen. Dies gilt umso mehr, als die finanziellen Forderungen der Kommunen alles andere als überzogen sind. Was die Landkreise, Städte und Gemeinden im Hinblick auf die Stärkung der kommunalen Finanzmasse, die Beteiligung des Landes an den Soziallasten, die sogenannte Klimamilliarde und das Krankenhaus-Nothilfeprogramm für den Haushalt 2027 erwarten, liegt bei deutlich weniger als der Hälfte ihres aktuellen Defizits. Dabei wäre der Ausgleich ihres gesamten Defizits das, was das Land den Kommunen eigentlich schuldet.

Die Kommunen sind das Fundament unseres Gemeinwesens. Wer einen starken und zukunftsfähigen Staat will, muss deshalb auch seine Städte, Gemeinden und Landkreise stark halten. Vor diesem Hintergrund appellieren wir an den Ministerpräsidenten, es nicht zu einer Eiszeit zwischen Land und Kommunen kommen zu lassen, sondern als Eisbrecher eine Spur zu bahnen, damit Landkreise, Städte und Gemeinden auch in 2027 ihren Beitrag dazu leisten können, dass Baden-Württemberg die großen Herausforderungen, vor denen wir stehen, bewältigt bekommt. Dann wird auch das Leitmotiv des Koalitionsvertrags praktisch greifbar: ‚Gemeinsam stark in stürmischen Zeiten‘. Denn am Ende wird Politik nicht an ihren Ankündigungen, sondern an ihrer Fähigkeit gemessen, gemeinsam Verantwortung zu übernehmen und konkrete Lösungen zu ermöglichen.“

TransnetBW und Netze BW

Sicher durch den Sommer: TransnetBW und Netze BW geben Hinweise für landwirtschaftliche Arbeiten entlang von Freileitungen

TransnetBW und Netze BW rufen zu besonderer Vorsicht bei Arbeiten in der Nähe von Freileitungen auf. Vorausschauende Planung schützt Menschen, Maschinen und die Stromversorgung.

In den Sommermonaten sind auf Feldern und Wiesen viele große und hohe landwirtschaftliche Maschinen im Einsatz. Gleichzeitig erhöhen Trockenheit, Hitze und Staub das Risiko für Brände in der Nähe von Freileitungen. TransnetBW und Netze BW rufen landwirtschaftliche Betriebe deshalb gemeinsam dazu auf, Lei

tungsverläufe frühzeitig zu prüfen, die tatsächliche Arbeitshöhe ihrer Maschinen realistisch einzuschätzen und Sicherheitsabstände konsequent einzuhalten.

Dass beide Unternehmen diesen Hinweis gemeinsam geben, hat einen konkreten Hintergrund: TransnetBW betreibt das Höchstspannungsnetz, Netze BW als nachgelagerter Verteilnetzbetreiber das regionale Hoch- und Mittelspannungsnetz. An einzelnen Stellen nutzen beide Unternehmen gemeinsame Masten – oben mit 380-Kilovolt-Leitungen von TransnetBW, darunter mit 110-Kilovolt-Stromkreisen von Netze BW.

„Freileitungen sind ein zentraler Bestandteil einer sicheren Stromversorgung in Baden-Württemberg. Gerade während der Erntezeit ist es deshalb wichtig, Arbeiten in Leitungsnähe sorgfältig zu planen und ausreichend Abstand zu halten“, sagt Dr. Heiko Hembach, Leiter Leitungsanlagen bei TransnetBW. „So lassen sich Risiken für Menschen, Maschinen und den Netzbetrieb wirksam vermeiden.“

Abstand ist entscheidend für Sicherheit und Versorgung

Bereits eine unzulässige Annäherung an Leiterseile kann zu einem lebensgefährlichen elektrischen Überschlag führen – auch ohne direkten Kontakt. Besonders kritisch ist der Einsatz hoher Maschinen wie Mähdrescher, Feldhäcksler, Überladewagen oder Teleskoplader. Entscheidend ist dabei immer die tatsächliche Höhe in Arbeitsstellung, etwa bei ausgefahrenen oder angehobenen Komponenten. Auch Geländeunebenheiten, Wind oder das Ausschwingen der Leiterseile können den Abstand zusätzlich verringern. Ist die Spannungsebene einer Leitung nicht bekannt, sollte vorsorglich ein Sicherheitsabstand von mindestens fünf Metern eingehalten werden.

„In der Erntezeit zählt in der Nähe von Freileitungen jeder Meter“, sagt Andreas Herre, Leiter Netzregion Donau bei Netze BW. „Wer Maschinenhöhen kennt, Leitungsverläufe prüft und grundsätzlich fünf Meter Abstand einhält, schützt sich selbst – und stärkt zugleich die sichere Stromversorgung in der Region.“

Sorgfältige Planung bei Lagerung und Bewässerung

Auch bei der Lagerung von Stroh- und Heuballen ist Umsicht erforderlich. Sie sollten nicht unter Freileitungen oder in unmittelbarer Nähe angelegt werden. Beim Stapeln mit Frontladern oder Teleskopladern können Schutzabstände schnell unterschritten werden. Besonders kritisch wird es, wenn Stroh- und Heuballen unter einer Leitung in Brand geraten. Besondere Aufmerksamkeit erfordern außerdem Beregnungsanlagen: Wasserstrahlen dürfen den Sicherheitsbereich zu Freileitungen nicht erreichen. Die erforderlichen Mindestabstände hängen von Technik und Betriebsparametern der Anlage ab und sollten vor dem Einsatz mit dem zuständigen Netzbetreiber abgestimmt werden.

Richtiges Verhalten im Notfall

Kommt es trotz aller Vorsicht zu einer Unterschreitung der Sicherheitsabstände und einem elektrischen Überschlag, gilt: Betroffene sollten im Fahrzeug bleiben, andere Personen fernhalten und sofort den Notruf 112 sowie den Netzbetreiber verständigen. Nur wenn ein Verbleib im Fahrzeug aufgrund eines Brandes nicht mehr möglich ist, sollte hüpfend mit geschlossenen Beinen abgesprungen und sich anschließend in kleinen Schritten entfernt werden, um Gefahren durch Schrittspannungen zu vermeiden.

Frühzeitige Abstimmung erhöht Sicherheit

TransnetBW und Netze BW empfehlen landwirtschaftlichen Betrieben, Arbeiten in Leitungsnähe frühzeitig zu planen, Maschinenhöhen vor dem Einsatz zu prüfen und sich vorab mit dem zuständigen Netzbetreiber abzustimmen. Wer Sicherheitsabstände einhält und Arbeitsabläufe vorausschauend organisiert, schützt sich selbst, andere und unterstützt eine sichere und zuverlässige Energieversorgung.

Hintergrund: Arbeiten in der Nähe von Freileitungen

Freileitungen sind ein zentraler Bestandteil der Energieversorgung und transportieren elektrische Energie über weite Entfernungen. Für Arbeiten in ihrer Nähe gelten klare Sicherheitsabstände, die abhängig von der Spannungsebene sind und unter keinen Umständen unterschritten werden dürfen. Die Einhaltung dieser Sicherheitsabstände ist bei allen Arbeiten in der Nähe elektrischer Leitungen zwingend erforderlich.

Grundsätzlich müssen die Abstände auch unter veränderten Bedingungen – etwa durch Temperatur, Wind oder Durchhang der Leiterseile – eingehalten werden. Gerade in der Landwirtschaft können durch große Maschinen und variable Einsatzbedingungen besondere Gefährdungen entstehen. Daher ist eine enge Abstimmung mit dem zuständigen Netzbetreiber erforderlich. Um die einzuhaltenden Sicherheitsabstände und die zulässigen Arbeitshöhen zu erfahren, kann unter folgenden Links eine Planauskunft eingeholt werden:

TransnetBW:

<https://www.transnetbw.de/de/kontakt#leitungsauskunft>

Netze BW:

<https://www.netze-bw.de/partner/planenundbauen/leitungsauskunft>

Biosphärenzentrum Schwäbische Alb

Naturerleben, Drucken, Backen und Kochen: Kinder- und Familienaktionen des Biosphärenzentrums Schwäbische Alb in den Sommerferien

In den Sommerferien bietet das Biosphärenzentrum Schwäbische Alb in Münsingen-Auingen wieder spannende und kreative Veranstaltungen für Kinder und Familien an.

Am Donnerstag, 6. August 2026, sind zwischen 9:30 bis 15:00 Uhr Kinder und Jugendliche von 12 bis 16 Jahren unterwegs mit den Rangerinnen und Rangern des Biosphärengebiets Schwäbische Alb. Sie finden gemeinsam mit den Rangerinnen und Rangern des Biosphärengebiets heraus, wie man einen ganzen Tag in der Wildnis übersteht und alle sich ergebenden Herausforderungen erfolgreich meistert.

Wettergerechte Kleidung, festes Schuhwerk, Grillgut und Trinken sind mitzubringen. Die Veranstaltung ist kostenfrei. Treffpunkt ist der Grillplatz Hausen in Schelklingen-Hütten.

In der Druckwerkstatt am 6. August 2026, 10:00 bis 14:00 Uhr, im Biosphärenzentrum Schwäbische Alb zeichnen Kinder und Jugendliche ab acht Jahren Tiere des Waldes und ritzen diese Zeichnung mit dem Linolwerkzeug in eine Linolplatte. Mithilfe der Druckpresse werden daraus viele einzigartige bunte Kunstwerke gedruckt. Unterstützt werden die jungen Künstlerinnen und Künstler von Diplom-Designerin Natascha Wenger. Neben Malkleidung sind Bleistift, Radiergummi, Getränk und Vesper zur Veranstaltung mitzubringen. Die Teilnahmegebühr beträgt fünf Euro inklusive aller Materialkosten.

Um Brot und Gemüse dreht sich die Kochwerkstatt am 21. August 2026 mit Hauswirtschaftsmeisterin Irmgard Heilig und Streuobstpädagogin Anne Gekeler. Von 10:00 bis 13:00 Uhr kochen und backen jeweils ein Erwachsener mit einem oder mehreren Kindern bis 15 Jahre unter Anleitung der beiden Expertinnen leckere regionale Gerichte im Biosphärenzentrum Schwäbische Alb. So werden aus regional erzeugtem Getreide leckere Brötchen, Fladen und Apfelkrapfen gebacken. Verschiedene Brotaufstriche mit buntem Gemüse, frischen Kräutern und mehr ergänzen die frischen Gebäcke. Reichlich geschnippeltes Gemüse wird zu Suppe gekocht oder im Backofen gegart. Es werden Produkte der Regionalmarke „ALBGEMACHT“ verwendet. Von den Teilnehmenden sind Getränk und Schürze sowie ggf. eine Dose zur Mitnahme von Resten einzupacken. Die Teilnahmegebühr inklusive aller Lebensmittelkosten beträgt 20 Euro für einen Erwachsenen gemeinsam mit einem Kind. Für jedes weitere Kind werden fünf Euro berechnet.

Am 3. September 2026 findet von 10:00 bis 13:00 Uhr eine kreative Kartoffel-Kochwerkstatt im Biosphärenzentrum Schwäbische Alb statt. Hauswirtschaftsmeisterin Irmgard Heilig und Anke Kley zeigen, was sich aus der tollen Knolle Leckerer zaubern lässt. Jeweils ein Erwachsener mit einem oder mehreren Kindern kochen unter Anleitung deftige Kartoffelsuppe, knusprige Kartoffelpizza und aus den übriggebliebenen Pellkartoffeln vom Vortag entsteht noch ein herzhafter Auflauf oder leckere Schupfnudeln. Die Geschichten um den Anbau der Kartoffel sowie die verschiedensten Sorten machen Lust auf mehr tolle Knollen. Die Teilnahmegebühr inklusive aller Lebensmittelkosten beträgt 20 Euro für einen Erwachsenen gemeinsam mit einem Kind. Für jedes weitere Kind fallen fünf Euro an.

Bei allen Veranstaltungen ist eine Anmeldung unter <https://www.biosphaerengebiet-alb.de/veranstaltungen> erforderlich. Junior Ranger und alle die es werden wollen, erhalten für die Teilnahme an diesen Veranstaltungen einen Stempel. Die beiden Kochwerkstätten finden in Zusammenarbeit mit dem Kreislandwirtschaftsamt Reutlingen im Rahmen der Ernährungsinitiative „Baden-Württemberg zu Tisch“ des Ministeriums für Ländlichen Raum, Landwirtschaft und Heimat statt.

Hintergrundinformationen:

Die Veranstaltungen sind Teil des Jahresprogrammes des Biosphärenzentrums Schwäbische Alb. Weitere Veranstaltungen sind online unter <https://www.biosphaerenzentrum-alb.de> zu finden.

Bei Fragen zu allen Veranstaltungen hilft das Team des Biosphärenzentrums Schwäbische Alb unter Tel. 07381 932938-31, Mittwoch bis Sonntag von 10:00 bis 18:00 Uhr, gerne weiter.

Kulturverein Wimsener Mühle

Klassiker neu gehört: Acoustic Fun Orchestra in der Kulturmühle

Im August erwartet die Besucherinnen und Besucher der Wimsener Kulturmühle ein Konzertabend der besonderen Art: Mit dem Acoustic Fun Orchestra gastiert eine Band, die international bekannte Hits der Rock- und Popmusik auf ihre ganz eigene Weise interpretiert. Statt die Originale einfach nachzuspielen, setzt das Ensemble auf originelle Arrangements mit akustischen Instrumenten und ausgefeiltem mehrstimmigem Gesang. So entstehen überraschende Versionen bekannter Klassiker, die den Songs einen unverwechselbaren Charakter verleihen. Mit originellen Mashups wie „Another One Smokes The Dust“, der „Beatles/Stones-Battle“



oder „Careless Vespa“ zeigt das Acoustic Fun Orchestra, wie kreativ bekannte Rock- und Popklassiker neu gedacht werden können.

Das Acoustic Fun Orchestra verbindet musikalischen Anspruch mit spürbarer Spielfreude und einer gehörigen Portion Humor. Dabei nehmen die Musiker sich selbst und ihr Publikum nicht immer ganz ernst – ein Markenzeichen, das ihre Konzerte ebenso unterhaltsam wie musikalisch hochwertig macht. Ob Konzertbühne oder Veranstaltung mit Partycharakter – das Ensemble versteht es, sein Programm flexibel auf den Anlass abzustimmen und sein Publikum zu begeistern.

Freuen Sie sich auf einen abwechslungsreichen Konzertabend voller bekannter Melodien, überraschender Arrangements und handgemachter Livemusik. Das Gastspiel des Acoustic Fun Orchestra in der Wimsener Kulturmühle am Freitag, 14. August, um 20 Uhr verspricht ein besonderes Konzerterlebnis für alle, die Rock- und Popklassiker einmal aus einer neuen Perspektive erleben möchten. Einlass ist ab 19 Uhr.

Tickets sind über die Website der Wimsener Kulturmühle (www.wimsen-kulturmuehle.de) sowie telefonisch beim Reutlinger General-Anzeiger unter 07121 302-210 erhältlich.

Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen

Verwaltungs-
Gemeinschaft
Munderkingen

VGM

Ausbildung zum

Verwaltungsfachangestellten (m/w/d)

Der Ausbildungsplatz ist zum **01.09.2027** zu besetzen.

Wir bieten:

- attraktive Ausbildungsvergütung nach TVAöD mit einer Jahressonderzahlung
- moderne Ausbildungsmethoden, wie Azubis schulen Azubis
- eine interessante, abwechslungsreiche und anspruchsvolle Ausbildung
- Auszubildendenaustausch mit den Bürgermeisterämtern der Verbandsgemeinden
- flexible Arbeitszeiten
- vielfältige Weiterbildungs- und Aufstiegsmöglichkeiten
- Freistellungstage vor der Abschlussprüfung
- eine Abschlussprämie i. H. v. 400,00 €

Weitere Informationen finden Sie auf unserer

Homepage unter:

www.vg-munderkingen.de/ausbildung



Haben Sie Interesse?

Gerne senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen bis **15.09.2026** an die

Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen, Marktstraße 7, 89597

Munderkingen oder per E-Mail an burgmaier@munderkingen.de

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an: Sophia Burgmaier
Tel.: 07393/598-230 | E-Mail: burgmaier@munderkingen.de
Infos unter: www.vg-munderkingen.de/ausbildung

Gemeinde Untermarchtal und Lauterach

Die Gemeinden Untermarchtal und Lauterach bieten in der Grundschule Untermarchtal ab dem nächsten Schuljahr an fünf Nachmittagen eine Kinderbetreuung für die Schüler der Grundschulen Lauterach und Untermarchtal an. Zur Unterstützung der bereits tätigen Betreuungskräften, wird eine weitere geeignete Person (**für die Freitagsbetreuung**) in einem geringfügigen Beschäftigungsverhältnis auf Stundenbasis (m, w, d) gesucht.

Schriftliche Bewerbungen richten Sie bitte bis zum 31.08.2026 an das Bürgermeisteramt Untermarchtal, Herrn Bürgermeister Ritzler, Bahnhofstr. 4, 89617 Untermarchtal.

Für Rückfragen steht Ihnen Herr Bürgermeister Ritzler, Tel. 07393/917383; info@gemeinde-untermarchtal.de gerne zur Verfügung.

Benzger Rupertshofen

Liebe Freunde und Gönner des Benzgervereins,

zu unserem diesjährigen Benzgerfest vom 1. bis 2. August 2026 möchten wir Sie recht herzlich einladen. Sportlich geht es am Samstag, den 1. August 2026 um 14 Uhr mit dem Megakicker-Turnier los. Danach feiern wir gemeinsam das Ihnen bekannte Benzgerfest.

Am Sonntag, den 2. August 2026 beginnt das Benzgerfest ab 16 Uhr und ab 18.00 Uhr sorgt die Benzgerkapelle für die musikalische Umrahmung. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Auf Ihren zahlreichen Besuch freuen sich die Benzger.

Veranstaltungen, Anzeigen und Vereinsnachrichten


KC FÄSSLE E.V.

Traditionelles GALGENFEST MOOSBEUREN

01. + 02. August 2026



**01
AUGUST**

- FASSANSTICH AB 18 UHR
- LIVE MUSIK WINNE GRIMM
- BARBETRIEB HAPPY HOUR BIS 0 UHR

**02
AUGUST**

- MITTAGESSEN AB 11 UHR
- KAFFEE & KUCHEN
- NACHMITTAGSPROGRAMM
- BARBETRIEB

•

•

•

•

FASSANSTICH AB 18 UHR

LIVE MUSIK WINNE GRIMM

BARBETRIEB HAPPY HOUR BIS 0 UHR

MITTAGESSEN AB 11 UHR

KAFFEE & KUCHEN

NACHMITTAGSPROGRAMM

BARBETRIEB

WICHTIGE INFORMATION

P PARKPLATZSITUATION

Bitte beachten Sie, dass sich die Parkplatzsituation bei unserem diesjährigen Galgenfest geändert hat.



Zufahrt:
Bitte nutzen Sie die ausgeschilderte Zufahrt (grüner Pfeil)

Parken:
Geparkt wird im hinteren Bereich der Wiese (blauer Bereich)

Wichtig:
Der bisher genutzte Bereich darf nicht befahren werden und steht nicht mehr zum Parken zur Verfügung

 Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Kegelclub Fässle e.V. Moosbeuren

**Freiwillige Feuerwehr
Rechtenstein**



Feuerwehrhockete

**01. – 02.
August**

Samstag, 01. August 2026

18:00 Uhr
Festbeginn

Barbetrieb + Cocktails

Ab 19:30 Uhr
Stimmungsabend
mit den *Braunsel & Buam*

Sonntag, 02. August 2026

Ab 11:00 Uhr
Frühschoppen & Mittagstisch
mit der *Kapelle „Wahnsinn“*

Nachmittags
Kaffee & Kuchen

19:30 Uhr
Verlosung origineller Preise

•

•

•

•

Barbetrieb + Cocktails

Braunsel & Buam

Kapelle „Wahnsinn“



**SAVE THE DATE
FRÜHJAHRBASAR
07.03.2027**



Baby- und Kinderbasar Oberstadion

Sonntag, 13.09.2026
Mehrzweckhalle Oberstadion
09:30 bis 11 Uhr

Einlass für Schwangere ab 09 Uhr

**VERKAUFSINTERESSE?
SCHRIFTLICH ÜBER WHATSAPP >
0176 43469219 / VERENA ZIEGELE**

Auf euer Kommen freuen sich die Krabbelgruppen Oberstadion

Veranstaltungen und Vereinsnachrichten

Musikverein „Lyra“ Unterstadion e.V.



Am vergangenen Samstag fand unser 2. Unterstadioner Weindorf auf dem Dorfplatz vor dem Gemeindehaus statt. Bei hochsommerlichen Temperaturen verwandelte sich der Dorfplatz in ein gemütliches Weindorf mit Ständen, die Frankreich, Italien, Spanien/Portugal und Deutschland kulinarisch und atmosphärisch repräsentierten. Bei ausgewählten Weinen, knusprigem Flammkuchen und toller Live-Musik durch eine kleine Besetzung unseres Musikvereins genossen zahlreiche Gäste einen rundum gelungenen Sommerabend.

Am darauffolgenden Tag folgte unsere traditionelle Dorfhockete. Bereits zum Frühschoppen sorgte der Musikverein Aßmannshardt für beste Unterhaltung. Viele Besucherinnen und Besucher ließen sich den reichhaltigen Mittagstisch schmecken und verbrachten einen geselligen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen. Für ein abwechslungsreiches Programm sorgten der Kindergarten Unterstadion, die Blockflötengruppe, die Jugendgruppe Unterstadion/Emerkingen sowie die Jugendkapelle des MV „Lyra“ Unterstadion. Den stimungsvollen Festausklang gestaltete der Musikverein Oggelsbeuren und rundete den rundum gelungenen Tag musikalisch ab.

Ein herzliches Dankeschön an alle Gäste, die mit uns gefeiert haben, an alle Kuchenspenderinnen und Kuchenspender sowie an alle, die mit ihrem Einsatz zum Gelingen dieser beiden wunderschönen Tage beigetragen haben.

Euer MV Lyra Unterstadion



Förderverein Kapellenbau Mundeldingen e.V.

Bergmesse

Der Förderverein Kapellenbau e.V. Mundeldingen fährt am Fest Mariä Himmelfahrt, **Samstag, 15. August 2026** zur Bergmesse zum Berggasthof Hochbühl bei Steibis.

Abfahrt 7.00 Uhr Omnibus-Betriebshof Walk in Munderkingen mit Zustiegsmöglichkeiten in Unterstadion, Oberstadion, Mundeldingen, Mühlhausen, Moosbeuren, Aßmannshardt, Biberach und Oberessendorf.

Ca. 10.45 Uhr Bergmesse mit Herrn Pfarrer Walter Ruoff, Erlenbach. Anschließend Frühschoppen und Mittagessen beim oder im Berggasthof Hochbühl.

Abschluss beim Mostbauer (Besenwirtschaft) in Ringers bei Bad Waldsee. Die musikalische Umrahmung übernehmen Alphornbläser und Elfriede und Otmar am Akkordeon.

Um einen Bus organisieren zu können, bitten wir um verbindliche Anmeldung bei Karl Egle, Mundeldingen, Tel.: 07357/917 61 81, Mobil: 0151 / 17 46 39 65 bis spätestens Donnerstag, 11. August 2026.

Es ergeht herzliche Einladung und wir freuen uns über zahlreiche Teilnahme!

Die Vorstandschaft

Kirchliche Mitteilungen der Evangelischen Kirchengemeinde Rottenacker

Wochenspruch für die Woche nach dem 9. Sonntag nach Trinitatis:

**„Wem viel gegeben ist, bei dem wird man viel suchen;
und wem viel anvertraut ist, von dem wird man umso mehr fordern.“**

Lukas 12,48

Sonntag, 02. August 2026

09:30 Uhr Gottesdienst mit Taufe von Josef Bahro (Pfarrer Reusch)
Der Gottesdienst wird musikalisch von einem Streichquartett begleitet.

Sonntag, 09. August 2026

09:30 Uhr Gottesdienst zur Sommerpredigtreihe (Pfarrer Reusch)

Sonntag, 16. August 2026

09:30 Uhr Gottesdienst zur Sommerpredigtreihe (Pfarrer Kohl)

Sonntag, 23. August 2026

09:30 Uhr Gottesdienst (Prädikant Moser)

Sonntag, 30. August 2026

10:00 Uhr Regionsgottesdienst in Schelklingen

In den Sommerferien treffen sich die Gruppen und Kreise nach eigener Absprache

Urlaub

Pfarrer Reusch hat Urlaub vom 10.08.-31.08.2026.

Das Pfarramt hat in dieser Zeit ebenfalls geschlossen.

Kasualvertretungen:

10.08.-25.08. Pfarrer Kohl – pfarramt.ehingen-nord@elkw.de – 07391 53545
26.08.-30.08. Pfarrer Striebel – pfarramt.ehingen-sued@elkw.de – 07391 53462
31.08. Pfarrer Ströbel – pfarramt.schelklingen@elkw.de – 07394 916582

Kastanienfest am 13. September 2026

Kuchenspenden fürs Kastanienfest

Am Sonntag, 13. September 2026 feiern wir wieder unser Kastanienfest. Hierfür suchen wir noch Kuchenbäcker/innen.

Bitte melden Sie sich im Pfarramt, wenn Sie uns einen Kuchen machen können.

Gerne auch über Email: pfarramt.rottenacker@elkw.de

Neues aus dem Kindergarten

Überraschung

Nicht dass Melanie Kevi ab September leider nicht mehr im Evangelischen Kindergarten arbeitet war eine Überraschung, sondern ihre Abschiedsfeier. Der Elternbeirat und das Team des Kindergartens haben sich Gedanken darüber gemacht, was ein würdiger Rahmen für ihre 17-jährige Tätigkeit ist und am Dienstag 21. Juli eine Überraschungs-Abschiedsparty organisiert. Die Familien standen beim Eintreffen Spalier, die Elternbeiratsvorsitzende Nadine Härter, Kindergartenleitung Martina Ehrmann, sowie Pfarrer Jochen Reusch hielten eine Rede und zum guten Schluss, sangen die Kinder noch ein Abschiedslied – mit „Abschiedskuss“. Da blieben einige Augen nicht trocken.

Herzlichen Dank liebe Frau Kevi für Ihren unermüdlichen Einsatz. Wir wünschen Ihnen das Allerbeste, auch für Ihre neue Tätigkeit als Leitung des neuen kommunalen Kindergartens. Gottes Segen möge Sie in die Zukunft begleiten.

Aus dem Kirchengemeinderat

Das Gremium hat in seiner letzten Sitzung die Erhöhung der Beiträge für den Kindergarten ab September 2026 beschlossen. Eine Entscheidung, die zwar vom Kirchengemeinderat beschlossen wird, aber eigentlich keine Wahl lässt, sondern ein Muss ist. Manch Eine*r wundert sich darüber.

Grund dafür ist, dass die Vertreter*innen des Städtetags, Gemeindetages und der Kirchenleitungen sowie der kirchlichen Fachverbände in Baden-Württemberg, wozu der Evang. Kindergarten zählt, sich jedes Jahr auf eine gemeinsame Beitragshöhe verständigen. „Die Finanzierung der Frühkindlichen Bildung sieht eine Kostenverteilung auf verschiedene Kostenträger vor; sie setzt sich zusammen aus Mitteln des Bundes, des Landes, der Kommunen, der Kirchen oder anderer freien Träger sowie aus Elternbeiträgen. Die Kostenstei-

gerungen werden in den kommenden Jahren wieder entsprechend anteilig mit einer Erhöhung auf die Kostenträger verteilt. Hierdurch erfolgt auch eine erforderliche Anpassung der Empfehlungen der Elternbeiträge, die neben den unterschiedlichen Anforderungen an die Finanzierung auch die Belastung der privaten Haushalte im Blick behält.“ Die Erhöhung um 4,5% schien den Vertreter*innen daher angemessen, da 20% der anfallenden Kosten durch Elternbeteiligung gesetzlich angestrebt werden muss. Unterschiedlich hohe Beitragskosten entstehen dadurch, dass die Beiträge sich aufgrund der Betreuungswochenstunden zusammensetzen.

Finanzielle Unterstützung kann bei der Wirtschaftlichen Jugendhilfe, über das Wohngeld, den Kinderzuschlag oder Leistungen des Bundes- und Teilhabepaketes durch einen Antrag erhalten werden.

Unsere Kontaktdaten: Ev. Pfarramt, Kirchstrasse 33, 89616 Rottenacker, Tel.: 07393/2298, Mail: Pfarramt.Rottenacker@elkw.de

Kirchliche Mitteilungen für die Zeit vom 01. Aug. – 09. Aug. 2026 **Katholische Kirche: Oberstadion - Hundersingen - Grundsheim – Unterstadion**

Hinweise und Mitteilungen

Öffnungszeiten Pfarrbüro Oberstadion

Dienstag, Mittwoch, Freitag 9.00 – 11.00 Uhr
Donnerstag 15.00 – 18.00 Uhr

Homepage:

Kirchengemeinde Munderkingen: www.pfarrgemeinde-munderkingen.de
Seelsorgeeinheit Donau-Winkel: www.se-donau-winkel.de

Pfarramt Oberstadion:

07357-555 Fax-Nr. 07357-921080,
E-Mail: stmartinus.oberstadion@drs.de

Pfarramt Munderkingen:

07393-2282 Fax: 07393-953982,
E-Mail: stdionysius.munderkingen@drs.de

18. SONNTAG IM JAHRESKREIS

2. August 2026

18. Sonntag
im Jahreskreis
Lesejahr A

1. Lesung: Jesaja 55,1-3
2. Lesung: Römer 8,35,37-39
Evangelium:
Matthäus 14,13-21



» Dann ordnete er an, die Leute sollten sich ins Gras setzen. Und er nahm die fünf Brote und die zwei Fische, blickte zum Himmel auf, sprach den Lobpreis, brach die Brote und gab sie den Jüngern; die Jünger aber gaben sie den Leuten und alle aßen und wurden satt. Und sie sammelten die übrig gebliebenen Brotstücke ein, zwölf Körbe voll. «

Ildiko Zavrakidis

Öffnungszeiten Pfarrbüro Oberstadion

Das Pfarrbüro Oberstadion ist wie folgt geschlossen:

10.08. bis 14.08. und in der Zeit von 24.08. bis 04.09.2026.

Das Pfarrbüro in Munderkingen erreichen Sie unter der Telefonnummer 07393/2282.

Öffnungszeiten Pfarrbüro Munderkingen

Das Pfarrbüro Munderkingen ist vom **03.08. bis 11.09. freitags geschlossen**.

In der KW 34, vom 17.08.-21.08. ist das Pfarrbüro Munderkingen geschlossen. Bitte wenden Sie sich in dieser Woche an das Pfarramt Oberstadion, Tel. 07357/555.

Sommerferien 2026

In diesem Jahr übernimmt Pfarrer Oforka die Urlaubsvertretung in der Seelsorgeeinheit Donau-Winkel. Ihm hierfür ein herzliches Vergelt's Gott.

In dringenden seelsorgerischen Angelegenheiten wenden Sie sich an Pfr. Oforka (Telefonnummer 0152/11727431).

Bei Beerdigungen wenden Sie sich wie gewohnt an Fa. Baur, sie ist informiert, wer Beerdigungsbereitschaft hat und wird dann die Terminvereinbarung übernehmen.

Kirchengemeinde Unterstadion

Am Sonntag 30.08. findet ein Gottesdienst um 10.30 Uhr, mit Bruder Christoph-Maria Hörtnner (Franziskaner Pater aus der Schweiz) statt. Zu diesem Gottesdienst kommen Ordensschwwestern aus Hegne und ihre Mitschwwestern aus den Provinzleitungen weltweit, da sie sich zu dieser Zeit zur Tagung in Hegne versammeln. Diese Kreuzschwwestern machen einen Ausflug nach Unterstadion um die oberschwäbische Heimat von Sr. Ulrika zu erkunden. Es sind alle sehr herzlich eingeladen zur Teilnahme an diesem Gottesdienst!



Gemeindewallfahrt nach Medjugorje

Willst Du ein spirituelles Abenteuer erleben oder einfach nur Deiner Seele Erholung schenken? Dann komm mit nach Medjugorje!

Medjugorje ist ein weltweit bekannter Wallfahrtsort in Bosnien-Herzegowina, an dem laut der Aussage von sechs Personen, seit dem 24. Juni 1981 die Muttergottes erscheint. An jedem 25. des Monats gibt sie eine Botschaft, die an die ganze Welt gerichtet ist. Unzählige Pilger haben seither diesen Gnadenort besucht, an dem die Muttergottes als "Königin des Friedens" seit Jahrzehnten erscheint.



Mit dem Flugzeug werden wir vom **05. bis 12. Oktober 2026** nach Medjugorje fliegen und die Geschichte über diesen Ort mit seinen Besonderheiten näher kennen lernen: z.B. den Erscheinungsberg, den Kreuzberg; außerdem täglich eine Heilige Messe mit anschließender Eucharistischer Anbetung, Beichtgelegenheit und geistliche Begleitung durch viele Priester; aber auch Zeit für Stille, Gebet und persönliche Begegnung in Gemeinschaft mit gleichgesinnten Pilgern.

Anmeldung & weitere Informationen unter:

Medjugorje Deutschland e. V.
Raingasse 5, 89284 Pfaffenhofen - Beuren
Tel.: 07302 4081
Fax: 07302 4984
wallfahrten@medjugorje.de
www.medjugorje.de

Preis: 860 Euro im Doppelzimmer mit Halbpension und Reiseleitung

Abflughäfen: München oder Frankfurt

Bustransfer von Marienfried zum Flughafen München ist mit einer Transfergebühr möglich! Sei dabei und entdecke die heilende Kraft der Versöhnung und den Frieden Mariens.

Ihr Pfarrvikar Michael Klug

Treffpunkt für Jung und Alt in der Seelsorgeeinheit Donau Winkel

Herzliche Einladung zum Gottesdienst an Mariä Himmelfahrt mit Kräutersegnung, Samstag, den 15. August 2026 um 14.00 Uhr in der Frauenbergkirche Munderkingen. Am Ende des Gottesdienstes besteht die Möglichkeit für Paare, ihre Liebe und Beziehung unter Gottes Segen zu stellen. Terminvorschau: (nähere Infos folgen)

30.09.: um 18 Uhr – mit dem Traktor nach Rom -ein Erlebnisbericht

23.10.: Erste-Hilfe-Kurs für SeniorenInnen in Zusammenarbeit mit dem DRK

11.11: Besuch im Hospiz in Kirchbierlingen

Wallfahrt nach Hegne 2026



Auch in diesem Jahr lädt der Freundeskreis wieder zur Wallfahrt nach Hegne ein.

Radwallfahrt am Samstag, 12.09.2026

Ablauf der Radwallfahrt

Treffpunkt ist am Samstag um 6:15 Uhr vor der Kirche in Unterstadion.

Das Gepäck kann wieder im Begleitbus transportiert werden. Tagesgepäck, Vesper und Getränke sollten jedoch mit dem Fahrrad mitgenommen werden.

Das Begleitfahrzeug führt zusätzliche Getränke mit. Der Begleitbus wartet an verschiedenen Stationen auf die Radfahrer und ist bei eventuellen Pannen per Handy erreichbar.

Nach der Ankunft in Hegne und dem Bezug der Zimmer wird im Kloster Haus St. Elisabeth gemeinsam zu Abend gegessen. Die Rückfahrt erfolgt am Sonntag nach dem gemeinsamen Gottesdienst.

Buswallfahrt am Sonntag, 13.09.2026

Ablauf der Buswallfahrt

Der Sonntag beginnt um 7:00 Uhr mit einem Morgenlob in der Kirche in Unterstadion. Anschließend fahren wir mit dem Bus nach Hegne.

Im Anschluss an den Gottesdienst besteht wieder die Möglichkeit zum gemeinsamen Mittagessen im Kloster

Haus St. Elisabeth. Nach einer gemeinsamen Andacht erfolgt die Rückfahrt nach Unterstadion. Auf der Heimfahrt legen wir einen Zwischenstopp mit Gelegenheit zu Kaffee und Kuchen ein. Die Ankunft in Unterstadion ist gegen 18:30 Uhr vorgesehen.

Anmeldung

Dieter Schweikert-Skodda, Telefon: 07393 / 91269



Jahresprogramm 2026 der Dekanatsgeschäftsstelle

Regelmäßig finden Sie Informationen zu aktuellen Aktionen des Dekanats Ebingen/Ulm an unserer Pinnwand vor den Kirchen der Seelsorgeeinheit Donau/Winkel.

Gottesdienste i. d. Seelsorgeeinheit „Donau-Winkel“

Samstag 1. August

18.30 Uhr Eucharistiefeier Munderkingen

Sonntag 2. August

9.00 Uhr Eucharistiefeier Rottenacker

10.30 Uhr Eucharistiefeier – Patrozinium Unterstadion

Montag 3. August

17.00 Uhr Rosenkranz Unterstadion

18.30 Uhr Rosenkranz Pfarrhof Oberstadion

Dienstag 4. August

10.00 Uhr Gottesdienst St. Sebastian Rottenacker

Mittwoch 5. August

18.30 Uhr Eucharistiefeier Emerkingen

Donnerstag 6. August

18.30 Uhr Eucharistiefeier Munderkingen

Freitag 7. August

18.30 Uhr Eucharistiefeier Unterwachingen

Samstag 8. August

18.30 Uhr Eucharistiefeier Munderkingen

Sonntag 9. August

9.00 Uhr Eucharistiefeier Oberstadion

10.30 Uhr Eucharistiefeier Hausen a. B.

G o t t e s d i e n s t e

Pfarrgemeinde St. Martinus, Oberstadion

19. Sonntag im Jahreskreis

Sonntag 9. August

9.00 Uhr Eucharistiefeier

Kapelle Mühlhausen

18. Sonntag im Jahreskreis

Sonntag 2. August

13.30 Uhr Rosenkranz

19. Sonntag im Jahreskreis

Sonntag 9. August

13.30 Uhr Rosenkranz

Pfarrgemeinde St. Maria u. Selige Ulrika, Unterstadion

18. Sonntag im Jahreskreis

Sonntag 2. August

10.30 Uhr Eucharistiefeier – Patrozinium